Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei.....2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Eine Bewegung ist im Gange, um einen genauen Aufschluß über die Sachlage auf den Philippinen zu erlangen. Professor Hart von der Harvard-Universität wird im Auftrage einer Anzahl Herren, die an dem philippinischen Problem interessirt sind, den Präsidenten McKinley um Einblick in alle Archive, die auf die Inseln Bezug haben, ersuchen. Wird das bewilligt, dann soll ein Anderer sich nach den Phillippinen begeben, um dort die Archive und Verhältnisse zu studiren. Auf der Grundlage dieser Beobachtungen soll dann eine Politik für die Inseln formulirt werden. Mit anderen Worten, es soll der wahre Sachbestand festgestellt und demgemäß gehandelt werden. Ein solches Streben verdient allseitig günstigste Aufnahme.

Daß ein Volk, wie das amerikanische, dem Alles, was es braucht, sozusagen ins Maul hinein wächst, gleich Angst kriegt daß es verhungern muß, wirkt bei Menschen, deren Ideale sich nicht in einen „vollen Dinnerpail" stopfen lassen, äußerst komisch.

Was in den letzten vierzig Jahren der Menschheit die Kriege gekostet haben, an Geld und Menschenleben, das hat der bekannte deutsche Statistiker, Dr. Engel, nach amtlichen Angaben ausgerechnet Zwei und ein Viertel Millionen Menschenleben und über 56 Milliarden Mark hat der Kriegs-Moloch während eines Zeitraumes von vierzig Jahren verschlungen.—Das ist ein Brandmal unserer Civilisation, wie es furchtbarer sich nicht die entarterste Phantasie vorzustellen vermag.

Bei der Wahl in Hawaii wurde der Mulatte Robert Wilcox, ein Anhänger der Monarchie, als Congreß-Delegat erwählt. In der Territorial-Legislatur haben die Eingeborenen ebenfalls eine Mehrheit in beiden Häusern.

Albert Hoffmann, einer der bekanntesten deutschamerikanischen Bürger New Jerseys, ist im Hause seines Bruders Rugen in Newark nach schwerem Leiden im 56. Lebensjahre gestorben. Er Richter Hoffmann litt seit Jahren an Diabetis und selbst seine jährliche Europa-Reise zur Kur in Carlsbad konnte sein Leiden nur lindern, aber nicht heilen.

Abgeordneter Fitzgerald von Massachusetts unterbreitete im Repräsentantenhause eine Resolution, durch welche Präsident Krüger und den Buren die Sympathie des Congresses ausgedrückt wird. Dieselbe wurde an den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten verwiesen.

Der Jahres-Bericht des Kriegssekretärs Root gelangte zur Veröffentlichung. Es ist ein sehr voluminöses Dokument, welches nicht viel Neues und hauptsächlich nur solche Empfehlungen enthält, die schon früher bekannt gemacht wurden, doch giebt er Aufschluß über die Verwaltung von Cuba, Porto Rico und den Philippinen, soweit dieselbe persönlich von ihm untersucht oder ihm berichtet worden ist. Auf den Philippinen haben die Zolleinnahmen für das letzte Rechnungsjahr um $1,785,496 zugenommen.

Die Telegraphisten der Missouri-Pacific-Bahn haben in ihrer in Atchison, Kan., abgehaltenen Versammlung den Plan des Beitritts zu dem Bunde der Condukteure, Locomotivführer, Heizer und anderer Angestellter einmüthig gutgeheißen. Es hieß, die Verbrüderung werde wahrscheinlich in kurzer Zeit auf der ganzen Länge der Bahn zur Thatsache werden.

Das Bundes-Obergericht hat das Staats-Gesetz von Kentucky, welches vorschreibt, daß den Zügen besondere Waggons für Farbige angehängt werden, für verfassungswidrig erklärt. Gegen die Entscheidung eines unteren Gerichts hatte die Chesapeake & Ohio-Bahn beim Obergericht appellirt, sich darauf stützend, daß dies Gesetz gegen das internationale Handelsgesetz verstoße. Der einzige Richter, welcher der Entscheidung nicht zustimmte, war Harlan.

Der Preis californischer Weine (im Großverkauf) ist von der Combination von Weinhändlern um 4 Cents per Gallone erhöht worden. Die heurige californische Weinernte ist um etwa 6 Millionen Gallonen geringer, als im vorigen Jahr.

Dem veröffentlichten Jahresbericht des Sekretärs des Innern, Ethan Allen Hitchcock, ist Folgendes zu entnehmen: Der Zustand unserer Indianer-Bevölkerung ist ein im Allgemeinen befriedigender. Im Ganzen giebt es in den Ver. Staaten 181,939 Rothhäute, 353 mehr als im Vorjahre, doch sind in diese Zahl nicht die Indianer im Staate New York und auch nicht die fünf civilisirten Stämme im Indianer-Territorium eingeschlossen. Im vergangenen Fiskaljahre wurden an 959,519 Personen Pensionen ausbezahlt, die zusammen $131,534,544 bekamen. 26,540 Patente wurden während des Jahres bewilligt.

Eine Grundeigenthums-Firma in New York zeigt an, daß eine Colonie von Buren-Farmern sich auf Long Island, zwischen Hicksville und Syosset, ansiedeln werde. Wie die Firma sagt, hat sie mit der Buren-Hilfsgesellschaft einen Contrakt für Ankauf von 1113 Acres Land auf demselben im Ganzen 70 Familien wohnen.

Generalpostmeister Smith hat den Plan gefaßt, das System der freien Briefablieferung durch Briefträger bedeutend zu erweitern, und macht in seinem Jahresbericht diesbezügliche Empfehlungen. Es wurde schon vor Kurzem angedeutet, daß die „Rural free delivery" wesentlich ausgedehnt werden soll, und daß es befürchtet wird, für diesen Zweck einen enormen Posten in das Budget einstellen. Aber auch in den Städten wird der Briefträger-Dienst erweitert werden, wenn der Congreß die Pläne des Generalpostmeisters gutheißt.

Die Beamten der Amalgamated Association der Eisen- und Stahlarbeiter werden von nun an mit allen Kräften auf die Organisirung der Eisen- und Stahlarbeiter in den Pittsburg Nicht-Union-Werken hinarbeiten. Welcher Art der zu befolgende Plan ist, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Der Erfolg desselben ist für den Verband der Eisen- und Stahlarbeiter eine Lebensfrage, indem eine Bewegung im Gange ist, die großen Corporationen der American Steel Sheet Co., der Steel Hoop Co. und der National Steel Co. zu einer einzigen zu vereinigen.

Entlang der atlantischen Küste herrschte ein fürchterlicher Sturm und viele Schiffe, meistens Segelschiffe, gingen unter. Auch an der Küste von Großbritannien tobte ein heftiger Sturm, der der Schiffahrt vielen Schaden zufügte.

Ausland.

Zwischen Frankreich und England scheint ein tiefes Mißtrauen vorhanden zu sein und glauben Schwarzseher an einen nahen Krieg zwischen diesen beiden Ländern.

Bei Jimulco, Mexico, dreihundert Meilen von El Paso, Tex., ereignete sich ein schreckliches Bahnunglück. Ein Passagierzug und ein Frachtzug collidirten mit einander, was zur Folge hatte, daß beide Züge demolirt, drei Amerikaner und neun Mexikaner getödtet und zwanzig Personen schwer verletzt wurden. Der Locomotivführer und der Heizer des Passagierzuges retteten ihr Leben, indem sie vom Zuge sprangen.

Von Hassan Pascha, dem türkischen Marineminister, und Gen. Williams, dem Vertreter der Cramp Shipbuilding Company von Philadelphia, ist der Contract für den Bau eines türkischen Kriegsschiffes unterzeichnet worden. Der vereinbarte Preis beträgt $1,750,000, in welcher Summe der Betrag von $115,000 eingeschlossen ist, welcher als Schadenersatz für die Verluste der Amerikaner während der Unruhen in Armenien gelten soll

Obwohl es noch immer zu früh ist, genaue Mittheilungen über den Ertrag der heurigen französischen Weinlese zu machen versichert der „Moniteur Vinicole", daß dieselbe im Ganzen sich nur wenig unter 1460 Millionen Gallonen belaufen werde, und nur dreimal übertroffen worden sei, nämlich in den Jahren 1865, 1869 und 1875. Der gesammte Ertrag der vorjährigen französischen Weinlese belief sich auf 1057 Millionen Gallonen.

Ein Erlaß des Kaisers betreffs der Reform des Unterrichts in den Gymnasien und Realschulen bestimmt, daß auf den Gymnasien mehr Werth auf die englische Sprache gelegt werden soll. Der Unterricht im Englischen soll in den unteren Klassen mit dem Griechischen beginnen und in den 3 oberen Klassen an die Stelle des Französischen treten. Französisch soll in diesen drei Klassen nur fakultiv sein. Der Erlaß betont überhaupt die Wichtigkeit der Erlernung moderner Sprachen. Dagegen wird für die Oberrealschulen mehr Latein empfohlen.

Der Londoner Appellhof hat entschieden, daß das Urtheil der Unterinstanz in der Klage des Generalanwalts gegen die jüdische Colonisationsgesellschaft, die bei dem Antritt des Erbes des verstorbenen Barons Hirsch de Gereuth zur Zahlung von £1,200,000 ($6,000,000) Erbschaftssteuer angehalten wird, rechtskräftig ist.

Es verlautet, Signor Marconi treffe Vorbereitungen für die Errichtung von drahtlosen Telegraphenstationen zwischen Großbritannien und Australien, so daß Reisende während der Fahrt Depeschen absenden und empfangen können. Als Stationen sind folgende Punkte ausersehen: Prawle Point, Lizard, Uhant, Kap Finisterre, Gibraltar, Malta, Algerien, Sardinien, Sicilien, Griechenland und die Koco-Inseln. Die Uebermittelung der Depeschen soll zwei Pence per Wort kosten.

Zu der im Januar k. J. bevorstehenden Feier des 200jährigen Bestehens des Königreichs Preußen wird erwartet, daß das preußische Herrenhaus eine Verjüngung erfahren wird, indem eine Anzahl von hervorragenden Männern durch einen Pairsschub in dasselbe eingeschoben werden wird. Auch soll die Stiftung einer neuen Ordens-Dekoration, die zwischen dem schwarzen und dem rothen Adlerorden rangiren soll, beabsichtigt sein. Eine Amnestirung von Majestätsbeleidigung und sonstiger politischen Verbrechern wird ebenfalls erwartet.

Nach einer Mittheilung des russischen Finanzministers zählt die Bevölkerung Rußlands jetzt 136 Millionen, gegen 75 Millionen im Jahr 1861.

In dem Bergwerk zu San Andres de la Pierra, Mexico, explodirte eine Quantität Dynamit, wodurch viele Bergleute getödtet oder verletzt wurden. Bereits sind 26 Leichen hervorgeholt worden. Fünfzehn Personen sind verletzt, mehrere so schwer, daß sie sterben werden.

Das Quarantäneamt in Bremerhaven hat eine scharfe Controlle über alle aus Häfen des Caplands und Natal kommenden Schiffe angeordnet, da in Natal und dem Capland die Rinderpest ausgebrochen ist.

Im Eulengebirge hat, wie aus Breslau gemeldet wird, ein Orkan große Verheerungen angerichtet. Viele Personen sind verletzt worden.

Die London „Times" bringt eine Depesche ihres St. Petersburger Correspondenten, der zufolge Zar Nikolaus wieder den Staatsgeschäften seine Aufmerksamkeit widmet.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt."

Feiertags-Pantoffeln

und andere Geschenke unter Schuhen. Wenn irgend etwas Euch hierher für Eure Schuhe bringt, so bringt es Euch auch her für Weihnachts-Pantoffeln und Gummi-Stiefel für Knaben und Mädchen. Auch für Männer.

Pantoffeln für Männer, Frauen und Kinder

und es ist ausgeschlossen, wie wenig Ihr bezahlt, Ihr bekommt gute Waare. Wir übersehen nicht den Werth des Vertrauens in der Eile vor Weihnachten.

Filz-Pantoffeln, niedrig oder hoch. **Leder-Pantoffeln,** alle nach der Mode. Geld wird zurückerstattet, wenn irgend etwas falsch sein sollte.

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Schaukelstühle.

Ein hundert Parlor Schaukelstühle in Eichen- sowie Mahoganyholz—von einer aparten und stylischen Construktion, stark gemacht und gepolstert in reichen Mustern der feinsten Velours und Tapestries. Sie sollten $4 bringen und sind jeden Cent dieses Preises werth.

Sehet dieselben in unserem großen Schaufenster und nimmt die Auswahl derselben, so lange sie anhalten zu

. . . $2.50 . . .

Scranton Carpet und Furniture Co.
(registrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Brüche geheilt.

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige Bruchband der Welt, welches mit absoluter Bequemlichkeit bei Nacht und Tag getragen wird und es hält den Bruch bei der schwersten Arbeit oder größten Anstrengung zurück und wird eine permanente und schleunige Heilung bewerkstelligen. Unsere Waaren werden nicht von Agenten oder Apothekern verkauft. Deutsches Geschäft. — (Etablirt 17 Jahre.) Schickt nach Frei-Pamphleten an die IMPROVED ELASTIC TRUSS CO., 763 BROADWAY, NEW YORK.

Schmerzen . . . . .

im Rücken, den Muskeln und den Gliedern entspringen einem gestörten Zustande der Nieren.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber

Reguliert und stärkt dieselben. .. ..

Wird nur durch spezielle Lokal-Agenten verkauft. Wenn nicht in der Gegend zu haben schreibe man für eine Probeflasche an **Dr. Peter Fahrney,** 112-114 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Die Traders National Bank.

Kapital, $250,000.
Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter,.....Präsident.
W. W. Watson,.....Vize-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.

Frank L. Phillips, Cassirer.

R. A. Zimmerman,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.
Vaughan und Partridge,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Das neue
Wyoming Hotel und Restaurant,
No. 111 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Holznagel & Kinback, Eigenthümer.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren, und aufmerksame Bedienung.

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel,"
626 West Lackawanna Avenue.
Beste importirte Rheinweine, E. Robinson, Fort Wayne und Peter Schemm's Biere, feinste Liquöre und Cigarren.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Simon Schön,
der erste Sattler von Hyde Park,
hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in
1110 Jackson Straße.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen
schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.
305 Spruce Straße.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Reuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc

Zenke's . . .
Altdeutsche Bierstube,
218 Penn Avenue.
Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit.
„Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die beste Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Nun ein Eier-Trust.

Das große Combine von Eierhändlern soll bis jetzt durch eine Preistreiberei $480,000 Profit gemacht haben. Diese Händler controliren den gesammten Vorrath Chicago's, ungefähr 150,000 Kisten, und durch die Firma Haskell Bosworth in Beatrice, Neb., den gesammten Vorrath des Westens mit mehr als 50,000 Kisten. An dem Combine sind Armour & Swift, die großen Fleischhändler, dann die Commissionshändler Purcell, Pinkham und C. H. Weaver & Co., sowie zwei große Kaltlagerhäuser, angeblich die Western und Monarch Co., betheiligt. Der Durchschnittseinkaufspreis für Eier betrug während des Jahres 1900 10½ Cents; rechnet man Lagergeld, Versicherung und 1½ Procent Zinsen zu dem Einkaufspreis, so dürfte ein Dutzend Eier auf 13 Cents zu stehen kommen. 400,000 Kisten sind für durchschnittlich 17 Cents per Dutzend verkauft worden. Im Anfang der Saison war der Preis 15 bis 15½ Cents per Dutzend, später stieg er aber auf 19 Cents und jetzt wird von einer Steigerung bis auf 25 Cents gesprochen.

Auf schmaler Ration.

Wie sich voraussehen ließ, hat die Familie Gould es nicht zu gerichtlichen Verhandlungen über den Einhaltsbefehl kommen lassen, welchen Gläubiger des Grafen und der Gräfin Castellane (geborene Anna Gould) erwirkt haben. Einer derselben, Dittmar, der vorgeschoben wurde, beantragte bekanntlich, daß die Gould-Leute verhindert werden sollen, an Anna einen Theil ihres Vermögens auszuliefern und daß ihr jährlicher Bezug auf $250,000 beschränkt werde. Nunmehr sollte eine Verhandlung über den Einhaltsbefehl stattfinden, auf Antrag des Advokaten der Gould-Familie wurde sie aber bis 17. December verschoben und wahrscheinlich ist das gleichbedeutend mit Verschiebung auf immer. Die Goulds wollen keinen Skandal haben, wenn es einigermaßen geht und bezahlt müssen die Mamichaer schließlich doch werden. Vorläufig ist ausgemacht, daß Anna auf $250,000 per Jahr gesetzt wird; sie erhält aber die Summe nicht auf einmal, denn sonst wird sie von dem Herrn Grafen gleich verputzt, sondern ein Zwölftel per Monat. Es wird deshalb eine schreckliche Dürre im Hause Castellane herrschen. $20,000 per Monat ist für das Paar schon weniger als gar nichts. Allerdings, ehe Herr Boniface die Anna erwischte, schlug er sich auch mit ein paar Francs pro Tag durch, einfach, weil er mußte.

Deutschlands Gefahr.

Die officielle „Berliner Correspondenz" bespricht in einer Serie Artikeln, betitelt „Die polnische Gefahr", die Fortschritte, welche die Polen seit Kurzem sowohl auf politischem wie auf wirthschaftlichem Gebiete zu verzeichnen haben, ferner ihre starke Zunahme in vielen Provinzen Deutschlands und folgert daraus, daß die Provinzen Posen, Westpreußen, Ostpreußen, und Oberschlesien in Gefahr stehen, trotz aller dagegen erlassenen Regierungs-Maßnahmen verflaut und eine große Anzahl von Bezirken in der Rheinprovinz und Westphalen verpolnischt zu werden. Zum Beweise für seine Behauptung bringt das Blatt mehrere statistische Belege. Die officiösen Zeitungen greifen das Thema auf und sagen, die Gefahr sei nicht bloß für Preußen, sondern für ganz Deutschland vorhanden.

Kann sich's leisten.

„Idle Hour", das neue Landhaus William K. Vanderbilt's in Oakdale, L. J., an Stelle des letztes Jahr abgebrannten, zur Zeit als Vanderbilt mit seiner jungen Frau gerade die Flitterwochen daselbst verlebte, nähert sich seiner Vollendung und wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse sich in den Weg stellen, wird der Millionär nächstes Frühjahr dasselbe beziehen. Von allen Landhäusern auf Long Island—und es giebt deren überaus kostbare—ist Vanderbilt's das schönste und kostbarste geworden. Während des Baues hatte Vanderbilt dem Baumeister strikte Ordre gegeben, darauf zu sehen, daß die Einzelheiten der prächtigen inneren Ausstattung nicht in die Oeffentlichkeit gelangten, da er seine Millionärfreunde mit dem vollendeten Prachtbau überraschen wollte. Ursprünglich waren $500,000 für den Bau in Aussicht genommen, gerade das Doppelte hat er gekostet. Das Schloß ist in englischem Baustil gehalten und hat die Form eines lateinischen „L". Es enthält circa 50 Räume.

Zwei Riesen-Trusts.

Zwei gigantische Eisenbahn-Verschmelzungen sind soeben zustande gekommen. Dieselben betreffen die nördlichen und die südlichen Pacific Bahnen. Zum ersteren Trust gehören die Northern und Pacific, die Great Northern und die Pacific Bahnen mit 15,187 Meilen Länge und einem Capital von $799,499,454. Der andere Trust besteht aus der Atchison und Southern Pacific Co. mit 14,480 Meilen Länge und einem Capital von $624,849,440.

Der Thatbestand ist, daß die Verbindung zwischen dem atlantischen und pacifischen Meere durch die ganze Breite der Ver. Staaten von zwei Eisenbahnmagnaten absolut beherrscht wird, wobei nicht ausgeschlossen ist, daß diese beiden Trusts ebenfalls zu einer Verständigung gelangen.

Arbeiter-Angelegenheiten.

In den Fluß Kohlengruben der Monongahela River Consolidated Coal & Coke Co. zu Pittsburg nahmen 10,000 Kohlengräber die Arbeit wieder auf. Dadurch wird den Leuten, von denen manche seit vergangenem Juli beschäftigungslos waren, nicht nur Gelegenheit, ein fröhliches Weihnachten zu feiern, sondern auch beständige Arbeit auf einen Zeitraum von sechs Monaten geboten. Die Wiederaufnahme der Arbeit haben die Leute dem kürzlich begonnenen Steigen der Flüsse zu verdanken, durch welches der Versandt von etwa 30,000,000 Bushels Kohlen ermöglicht wurde.

In der Provinz Schansi wieder viele Missionäre ermordet.

Eine Spezial-Depesche an die Berliner „Volkszeitung" enthält schreckliche Schilderungen über die Ermordung der Missionäre in der Provinz Schansi. Die ersten Opfer, heißt es in dem Telegramm, waren der katholische Bischof, sein Coadjutor und vier europäische Priester. Der Gouverneur lud sie nach seinem Hause ein, angeblich, um ihnen besseren Schutz angedeihen zu lassen, und als sie ankamen, wurden ihnen die Hände gefesselt und der Gouverneur erdolchte sie eigenhändig. Dann begab sich der Gouverneur mit einigen Soldaten nach der Wohnung des Bischofs, ließ dort sechs französische Nonnen festnehmen und versprach ihnen Geld und Gatten, wenn sie dem Christenthum entsagen wollten. Alle lehnten das Anerbieten ab, worauf der Schurke von Gouverneur nicht nur sie erdolchte, sondern auch dreißig chinesische Nonnen und eine Anzahl chinesische Priester. Mehrere amerikanische und schwedische Missionäre wurden niedergemetzelt Fünfzehn Samariter band man an Pfähle und zwang sie, das Blut der anderen Opfer zu trinken, worauf man sie ermordete. Drei Christen sperrte man in eine Hütte und verbrannte sie darin.

Nativismus auf der Richterbank.

Im Civilgerichte No. 1 zu Philadelphia hat Oberrichter Biddle dem deutsch-amerikanischen Volksfestverein den nachgesuchten Charter verweigert. Der Richter sagt, daß zwei Gründe für die Verweigerung vorlägen: erstens habe der Verein, der eine gesellige und Unterstützungs-Organisation sei, bereits fünf Jahre bestanden und sehr viel gutes gewirkt, ohne eine Charter zu besitzen, und zweitens sei der Titel des Charters in einer fremden Sprache abgefaßt; der Titel sei aber ein Theil des Charters und müsse eben so klar sein wie der Rest des Instruments. In neuerer Zeit sei um so viele Charters in verschiedenen Sprachen und Dialekten nachgesucht worden, daß es eines ungewöhnlich geschickten Dolmetschers bedürfe, um sie alle zu übersetzen. Die Titel sollten in englischer Sprache abgefaßt sein.

Neues Kabel.

Amtlich ist bekannt gemacht worden, daß die englische Regierung für die Legung eines Pacific-Kabels 1,795,000 Pfd St. ($8,975,000) bewilligt hat. Das neue Kabel wird nur britisches Gebiet berühren. Es wird nicht nur Großbritannien mit seinen Colonien, sondern auch Australien und Canada mit einander verbinden. In allen früheren Kabelplanen Großbritanniens wurde Honolulu als Station erwählt. Da die Sandwich Inseln von den Ver. Staaten annektirt wurden, mußte natürlich eine andere Station gefunden werden, und hatte John Bull bei Zeiten Vorsorge getroffen Bereits im Jahre 1888 wurde die Insel Fanning vertragsmäßig dem britischen Reiche einverleibt. Gegen Ende des Jahres 1902 soll die Legung des Kabels beendet sein. Es wird fast 9000 Meilen lang und das bedeutendste der Welt sein

Trauten ihm zu viel.

Wm. M. Gates hat die Firma Frank & Dubois von New York, bei der er 23 Jahre lang beschäftigt war und welche ihn im Laufe der Zeit vom Botenjungen bis zum Geschäftsführer befördert hatte, um $50,000, vielleicht mehr bestohlen. Er ist jetzt verschwunden, hat aber vor seiner Abreise ein Geständniß seiner Schuld abgelegt. Die Prüfung der Bücher hat ergeben, daß er seine Diebstähle seit sieben Jahre begangen hat. Frank & Dubois sind Versicherungsmakler und sollen das großartigste Geschäft in dieser Branche betreiben.

Gestörtes Begräbniß.

Seit Einbruch des Winters brechen Wölfe in die kleinen Niederlassungen der Nachbarschaft von Bremdijt, Minn., ein. Am Freitag starb das dreijährige Töchterchen von Adolph Hanson, der auf einer Ansiedlung zwei Meilen von Roseau wohnt. Die Beerdigung fand am Samstag statt, die Eltern und eine Anzahl Nachbarn gingen nach dem nahen Friedhof. Gerade als der Sarg ins Grab versenkt werden sollte, sprang heulend aus dem neuen Gebüsch ein Rudel Wölfe hervor, machten aber kurze Entfernung von der Grabstätte Halt. Der Leiter des Rudels, ein riesiger Wolf, sprang plötzlich vor und biß eine Frau in's Bein, dann kamen auch die übrigen Bestien heran, würden aber mit Stöcken zurückgetrieben. Die Leute legten ein Feuer an, wodurch sie sich die Wölfe vom Leibe hielten. Schließlich kamen einige Männer mit Gewehren an und vertrieben die Wölfe.

Ihnen glückte es.

Mit Bankanweisungen für $400,000 in der Tasche traf Frl. Margareth Kelly auf der Heimreise nach Boston von Atlin, Klondike, ein. Die junge Dame, die früher mit $3 Wochenlohn in einer Telephon-Centralstation in der Stadt der Intelligenz und der gebackenen Bohnen beschäftigt war, brach im Frühjahr 1896 mit ihrem Bruder und vier anderen jungen Männern und deren Schwestern nach Eldorado im eisstarrenden Norden auf. Nach einer beschwerlichen Reise erreichten die 10 jungen Leute im Juli des geg. Jahres Atlin, wo die Mädchen ein primitives Kosthaus einrichteten, während ihre Brüder sich auf die Goldsuche begaben. Das „Hotel" renterte sich so vortrefflich, daß die energischen Schönen in einem einzigen Jahre $10,000 verdienten. Nachdem sie ihre Karawanserei für ein beträchtliches Sümmchen verkauft hatten, machten sich die Mädchen gleich den Brüdern mit Picke und Schaufel an die Goldgräberei und in 6 Monaten hatten sie Goldkörner im Werthe von $40,000. Der erworbene Reichthum wurde von den Glücklichen zum Zwecke des Ankaufs von „Claims" zusammengelegt. Die Regierung prozessirte ihnen zwar das ergiebigste der Goldlager wieder ab, jedoch verkauften sie die anderen später an Spekulanten-Gesellschaften zu enormen Preisen und als sie im Juni d. J. zur Theilung schritten, fanden sie, daß jedes der Zehn $400,000 „werth" war. Ihre Absicht war es nach Rome überzusiedeln, doch erfuhren sie noch rechzeitig, daß die Meldungen von den dortigen Goldfunden Schwindel waren und sie beschlossen daher, nach der Heimath zurückkehren. Frl. Kelly reist voraus und die übrigen Mitglieder der glücklichen Argonauten-Gesellschaft folgten ihr auf dem Fuße.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Rudolph Steffen,
Deutscher Metzger,
Larch Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.
Bestes frisches und gesalzenes Fleisch; stets frische steilstiegemachte Wurst an Hand.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern auch allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
☞ Telephone No. 2864.

Sind Sie Taub??
Jede Art von **Taubheit** und **Schwerhörigkeit** ist mit unserer neuen Erfindung **heilbar;** nur Taubgeborene unheilbar. **Ohrensausen** hört sofort auf. Beschreibt Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. **Dir. Dalton's Ohrenheilanstalt, 506 La Salle Ave., Chicago, Ill.**

Nützliche Aufklärung
enthält das gediegene deutsche Werk „Der Ratgeber", 45. Auflage, 250 Seiten stark, mit vielen lehrreichen Illustrationen, nebst einer Abhandlung über **kinderlose Ehen,** welches von Mann und Frau gelesen werden sollte. **Unentbehrlich** für junge Leute, die sich verehelichen wollen, oder unglücklich verheirathet sind.
In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie man gesunde Kinder zeugt und Geschlechtskrankheiten und die bösen Folgen von Jugendsünden, wie Schwäche, Nervosität, Impotenz, Pollutionen, Unfruchtbarkeit, Trübsinn, schwaches Gedächtniß, Energielosigkeit und **Krampfaderbruch,** ohne schädlichen Medizinen dauernd heilen kann.
Ein treuer Freund und weiser Rathgeber ist dieses unübertreffliche deutsche Buch, welches nach Empfang von 25 Cts. Postmarken in einfachem Umschlag sorgsam verpackt, frei zugeschickt wird.
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Früher 11 Clinton Place. New York, N. Y.

Feuer-Alarm Kästen.

12 Weston Mühle.
13 Cliff Werke, Cliff Straße.
14 Lackawanna und Siebenter Straße.
15 Lackawanna und Penn Avenue.
16 Dickson Manufactur Co., Vine Straße.
17 L. E. & S. Co., Stahl Werke.
18 L. E. & S. Co., Alte Roll-Mühle.
19 Mulberry Str und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
22 Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23 Linden Straße und Franklin Avenue.
24 Washington Ave. und Mulberry Str.
25 Olive Str. und Adams Avenue
26 Lackawanna und Washington Avenue.
27 Mulberry Str. und Madison Avenue.
28 Jefferson Ave. und Gibson Straße.
29 Monroe Ave und Pine Straße.
31 Neunte und Robinson Straße
32 Süd Main Avenue und Hampton Str.
33 Swetland Str. und Bromley Avenue.
34 Lackawanna und Nord Main Ave.
35 Jackson Str. und Main Avenue.
36 Jackson Str. und Lin oln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Straße.
38 Garfield Ave. und Lafayette Straße.
39 Sumner Ave. und Washburn Straße.
41 Washington Ave. und Hickory Straße.
42 Dritter und Fellows Straße.
43 Broadway und Fünfte Straße.
44 Scranton und Siebenter Straße.
45 Süd Achter und Hampton Straße.
46 Stone Ave. und Hemlock Straße.
47 Pittston Ave. und Willow Straße.
48 Prospect Ave. und Beech Straße.
49 Beech Straße und Crown Avenue.
51 Cedar Avenue und Alder Straße.
52 Prospect Avenue und River Straße.
53 Cedar Avenue und Elm Straße.
54 Washington Ave. und Maple Straße.
55 Cedar Avenue und Pear Straße.
56 Scranton Stahl Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Straße
58 Remington Avenue und Cherry Straße.
59 Birney Avenue und Connell Straße.
61 Providence Road und Cardon Straße.
62 Capouse Avenue und Phelps Straße.
63 Stower's Packing Co., Green's Place.
64 Washington Avenue und New York Str.
65 Marion Straße und Capouse Avenue.
66 D. & H. R. R. und Green Ridge Str.
67 Wyoming Avenue und Ash Straße
68 Delaware Straße und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Straße.
71 Dickson Avenue und Ost Market Straße.
72 Court Straße und Diamond Avenue.
73 Providence Road und Nord Main Avenue.
74 Market Straße und Nord Main Avenue.
75 Nord Main Ave. und Painter Straße.
76 Haus zum Guten Hirten, Hollister Str.
81 Brick und Oak Straße.
82 Bloom und Market Straße
83 Wayne Avenue und Putnam Straße.
84 Wayne Avenue und William Straße.
86 West Market und Winona Straße.
116 Wyoming Avenue und Olive Straße.
118 Mineral und Card n Straßen.
119 Monsey Avenue und Poplar Straße.
121 Ash und Luke Straßen.
122 Prescott Avenue und Gibson Straße.
123 D., L. & W. Fracht Haus.
124 Clay Avenue und Vine Straße.
125 Colfax Avenue und Ash Straße.
126 Crown Avenue und Ash Straße
127 Quincy Avenue und Linden Straße.
128 Prescott Avenue und Vine Straße.
213 D., L. & W. Karren-Werken, Washington Avenue.
321 Meridian und Siebenter Straße.
322 Jehnter und Luzerne Straße.
323 Fünfzehnte und Luzerne Straße.
324 Corbett Avenue und Archbald Straße.
327 Keyser Avenue und Jackson Straße.